

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 01/0185/WP16
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Verwaltungsleitung		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	07.12.2012
		Verfasser:	
<b>Benennung von 4 stimmberechtigten Abgeordneten für die 37. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23. April bis 25. April 2013 in Frankfurt am Main</b>			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.12.2012	HA	Anhörung/Empfehlung	
19.12.2012	Rat	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, als stimmberechtigte Abgeordnete für die 37. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages zu benennen:

- |        |        |
|--------|--------|
| 1..... | 2..... |
| 3..... | 4..... |

Ferner empfiehlt der Hauptausschuss, als Gastdelegierte zu benennen:

- |       |       |
|-------|-------|
| ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| ..... | ..... |

Auf Empfehlung des Hauptausschusses benennt der Rat der Stadt als stimmberechtigte Abgeordnete für die 37. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

1.....

2.....

3.....

4.....

Ferner benennt der Rat der Stadt als Gastdelegierte:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Philipp

Oberbürgermeister

### **Erläuterungen:**

Der Deutsche Städtetag hat mit Schreiben vom 30.11.2012 mitgeteilt, dass die 37. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages von Dienstag, 23. April bis Donnerstag, 25. April 2013 in Frankfurt am Main stattfindet.

Der nachstehende vorläufige Zeitplan enthält Angaben zum Ablauf der 37. ordentlichen Hauptversammlung:

#### **Dienstag,**

**23. April 2013 ca. 16:00 Uhr Gruppenbesprechungen Hauptversammlung**

#### **Mittwoch,**

**24. April 2013 09.30 Uhr Hauptversammlung I. Teil**

**14.30 Uhr Foren**

**20.00 Uhr Abendveranstaltung der Stadt Frankfurt am Main**

#### **Donnerstag,**

**25. April 2013 10.00 Uhr Hauptversammlung II. Teil**

**- Ende gegen 12.30 Uhr -**

Um die organisatorischen Vorbereitungen für die Hauptversammlung rechtzeitig einleiten zu können, bittet der Städtetag, die Benennung der Abgeordneten bis spätestens Ende 15. Januar 2013 vorzunehmen.

Nach § 6 Abs. 2 der Satzung kann die Stadt Aachen zur Hauptversammlung 4 Abgeordnete mit Stimmrecht entsenden (unter Zugrundelegung der amtlichen Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.07.2012).

Die Hälfte der Abgeordneten soll aus Mitgliedern der Vertretungskörperschaften bestehen. Der Deutsche Städtetag bittet die Mitgliedsstädte, bei der Entsendung von Delegierten und Gastdelegierten zur Hauptversammlung Frauen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Sitzen in den Vertretungskörperschaften zu berücksichtigen.

Neben den stimmberechtigten Abgeordneten können auch diesmal wieder weitere Teilnehmer(innen) aus Vertretungskörperschaft und Verwaltung als Gäste ohne Stimmrecht zur Hauptversammlung entsandt werden.

An der letzten ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages, die 2011 in Stuttgart stattfand, nahmen vom Rat der Stadt teil:

a) als stimmberechtigte Abgeordnete:

Oberbürgermeister Marcel Philipp	
Ratsfrau Maike Schlick	- CDU
Ratsfrau Margret Schulz	- SPD
Bürgermeisterin Hilde Scheidt	- Grüne

b) als Gastdelegierte:

Ratsherr Alexander Gilson - CDU  
Ratsfrau Ruth Wilms - CDU  
Ratsherr Claus Haase - SPD  
Ratsfrau Karin Schmitt-Promny – Grüne  
Ratsherr Peter Blum – FDP  
Ratsherr Andreas Müller – SPD  
Ratsherr Thomas Gerger - Piraten

Stadtdirektor Wolfgang Rombey - Dez. IV